der jüngeren Blättchen zu erkennen, die Form der Blättchen uud deren Grösse nähert sich dabei immer mehr oder weniger diesem parens.

Im übrigen verweise ich auf die treffliche Schilderung dieser Bastarde in „Jenas wilde Rosen“ v. Max Schulze. — Mitt. d. bot. Vereins für Gesamtthüringen Bd. V. —

Zur Flora der Umgebung Leipzigs.

Von J. Bornmüller,
Insp. d. k. bot. Gartens zu Belgrad in Serbien.

Aus den Jahren 1879—80, also kurz nach dem Erscheinen der Exkursionsflora von Dr. C. Kraepelin, besitze ich noch einige interessante Pflanzenfunde, die ich in der Umgebung Leipzigs gemacht hatte und die nach genanntem Werke zu schliessen, neu für das Florengebiet sind. Vielleicht sind sie es wert, nicht ganz der Vergessenheit anheimzufallen, obgleich sie, zum grössten Teil der Ruderalflora angehörig, nur als Ankömmlinge aus dem Osten und Südosten Europas zu betrachten sind, wo sie — wie beispielsweise in der Belgrader Flora — zu den allergewöhnlichsten und lästigsten Unkräutern zählen. Es sind folgende: Silene dichotoma Ehrh. am Weg nach Schleusig; Diplotaxis tenuifolia DC. an den Bahndämmen und am Viadukt vor Eutritzsch, dort im Consortium der damals sehr massenhaft auftretenden Centaurea solstitialis L. — Barbaraea stricta, Vicia villosa Roth (unter Getreide), Plantago arenaria WK., Centaurea Calcitrapa L. bei Eilenburg, Xanthium spinosum L. am Weg nach dem „Neuen Schützenhaus“, Teucrium Scorodonia L. am Berliner Bahnhof, Thlaspi alpestre L. auf einer Wiese hinter dem Neuen Schützenh., daselbst wohl ausgesät, Hydrocotyle und Geranium lucidum L. an der Westseite von Eutritzsch seit 1878 eingebürgert (ausgesät).

Salix Mauternensis A. Kern. (S. Caprea × purpurea), im Frühjahr an den rötl. Kätzchen und gegabelten Staubfäden sofort erkennbar, findet sich in einem hohen Exemplar am Wege nach Leutsch (hinter dem N. Schützenhaus rechter Hand dicht an der Luppenbrücke). Es wäre wünschenswert, wenn dieses Exemplar eines äusserst seltenen aus Deutschland nur von wenigen Lokalitäten bekannten Weidenbastardes geschont würde, der sonst vielleicht schon mit der nächsten Reinigung des sehr schlammreichen und durch ein be-

sonderes Aroma ausgezeichneten Gewässers seines sächsischen Bürgerrechtes verlustig erklärt werden müsste. —

Schliesslich sei noch bemerkt, dass die in der Flora für Leipzig so häufig genannte, doch den wenigsten Herren Leipzigern bekannte, **Anemone nemorosa × ranunculoides** vor etwa zehn Jahren von meinem Bruder A. B. von neuem (bei Eutritzsch!) aufgefunden wurde. Sie mag dort nicht erst in jüngerer Zeit entstanden sein; die alljährlich erscheinenden etwa zweihundert Blütenstengel sind auf einen wenige Quadratmeter fassenden Platz zusammengedrängt und mögen ursprünglich aus einem Individuum hervorgegangen sein. Der dortige Hybrid steht der Anemone nemorosa näher als der A. ranunculoides; er ist eine stattliche Pflanze von elegantem Wuchs und zart-gelblicher (keineswegs bleicher) Blütenfarbe.

Belgrad, den 22. Sept. 1888.

Neueste Nachrichten aus botanischen Kreisen.

8) Bonn. Dr. Friedr. Johow, Privatdozent der Botanik und Assistent am botanischen Institut, hat einen Ruf als Professor an die Normalschule zu Santiago in Chile erhalten.

9) Cambridge (England). Francis Darwin (Sohn von Charles Darwin), Lektor der Botanik am Trinity College, ist zum Professor der Botanik am Christ College ernannt worden.

10) Darmstadt. Dr. Adolf Hansen hat sich an der Technischen Hochschule als Dozent der Botanik habilitiert.

11) Donnstetten (Württemberg). Der bekannte Florist Pfarrer Kemmler starb am 1. November 1888.

12) Erlangen. Hier liess sich Dr. Th. Bokorny als Dozent der Botanik nieder.

13) Freiburg i. B. Die neuesten Hefte der „Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins“ (No. 54—56) enthalten folgende Artikel: Dr. Hoch, Notizen über den Blütenbau der Rebe; Dr. Klein über die Flora von Stuttgart und Umgebung, hersg. von Prof. Dr. Kirchner; Dr. Klein, ein paar Kunstgriffe beim Sammeln von Süsswasseralgen; Prof. Neuberger, Notiz über Salix daphnoides-incana mas; G. Lagerheim, Neue Beiträge zur Pilzflora von Freiburg und Umgebung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Bornmüller Joseph Friedrich Nicolaus

Artikel/Article: Zur Flora der Umgebung Leipzigs. 42-43